

3 weitere Württembergische Meistertitel für den SVD: Valentin Zepf, David und Louis Stumpe holten sich Gold / Vizemeisterschaft für Pascal Mattes / Tolle 4. Plätze für Andreas Dreher, Tobias Kaip und Sebastian Zepf / Max und David Stumpe ringen am Wochenende bei der DM 2010 der Junioren

Ihre derzeit hervorragende Form bestätigten die SVD-Nachwuchsringer auch bei den Württembergischen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil, welche am vergangenen Wochenende in Neckargartach ausgetragen wurden. An den beiden Wettkampftagen gingen insgesamt acht Athleten für Dürbheim an den Start und nicht weniger als fünf Podestplätze sprangen hierbei heraus. Aber auch die drei erkämpften vierten Plätze waren aller Ehren wert. Als i-Tüpfelchen konnte an beiden Tagen jeweils der zweite Platz in der Vereinswertung errungen werden, was einen Riesenerfolg darstellte. Den Auftakt machten am Samstag wieder die B-Jugendlichen (Jahrgänge 1997 + 1996). Tobias Kaip holte sich in einem starken Teilnehmerfeld am Ende einen guten 4. Platz. Gegen den späteren Vizemeister unterlag er lediglich mit 01:0:2 Punkten und im kleinen Finale um Platz 3 konnte er seinem „alten“ Widersacher Michael Wilhelm (AB Aichhalden) erstmals eine Runde abknöpfen. Zwar reichte es noch nicht ganz zum Sieg, aber er war sehr knapp dran. Tobi, mach weiter so, das nächste Mal packst Du ihn! In der Klasse bis 46 kg gingen zwölf Ringer an den Start und Sebastian Zepf kämpfte sich mit zwei Siegen und einer Niederlage ins Halbfinale vor. Hier und im kleinen Finale unterlag er jeweils knapp nach Punkten, doch fehlten ihm immer nur kleine Wertungen zum Sieg. Platz 4 bedeutete in diesem Teilnehmerfeld eine tolle Leistung und er erhielt völlig zu Recht eine Einladung zum Vorbereitungslehrgang zur Deutschen B-Jugendmeisterschaft 2010. In der Klasse bis 58 kg zeigte Valentin Zepf wieder eine perfekte Vorstellung. Er konnte wieder alle vier Kämpfe für sich entscheiden und holte sich völlig zu Recht den 1. Platz und die Goldmedaille. Somit erkämpfte er sich den Titel des zweifachen Württembergischen Meisters 2010. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass Valentin an diesem Tag keine einzige technische Wertung abgab und eine Top-Bilanz von 27:0 Punkten erkämpfte. Gleich souverän rang Louis Stumpe in der Klasse bis 63 kg. Er hatte es an diesem Tag nur mit zwei Gegnern zu tun, die seine Überlegenheit neidlos anerkennen mussten. Somit wurde auch er Doppelmeister auf Württembergs Ebene. Am Sonntag starteten dann die A-Jugendringer (Jahrgänge 1993 + 1994). Auf Grund seiner tollen Leistungen in den letzten Wochen erhielt Louis Stumpe von den WRV-Trainern ein Sonderstartrecht und durfte auch in dieser Altersgruppe starten. Andreas Dreher ging in der Klasse bis 58 kg auf die Matten und zeigte ein prima Turnier. Mit drei Siegen und nur einer Niederlage gegen den späteren Meister stand er im Halbfinale. Dort traf er mit Magomed Makaev (KV 95 Stuttgart) auf einen Bekannten und musste sich nach einem hartem Kampf knapp mit 3:4/3:7 Punkten geschlagen geben. Dasselbe ereilte ihn auch im kleinen Finale, wo die Punktniederlage mit 0:7/1:2 ebenfalls denkbar knapp ausfiel. Trotzdem war Platz 4 eine gute Leistung und deutete sein großes ringerisches Potenzial an. In der Klasse bis 63 kg hatte es Louis Stumpe mit elf Kontrahenten zu tun. Mit jugendlichem Elan stürmte er nach fünf Siegen bis ins Finale vor, wo er leider von Domenik Chelo (TSV Asperg) mit 0:1/4:5 Punkten gestoppt wurde. Aber die Vizemeisterschaft war in diesem Teilnehmerfeld ein hervorragender Erfolg. Ein grandioses Turnier rang Pascal Mattes in der Klasse bis 69 kg. Er ging völlig unbekümmert ans Werk und holte sich mit der Vizemeisterschaft eine sensationelle Platzierung. Auch er wurde zum Vorbereitungslehrgang eingeladen was er sich redlich verdient hat. Am Sonntag holte sich Pascal vier Siege und er musste sich nur zwei Mal dem späteren Meister Dennis Schilling (VfL Mühlheim) geschlagen geben. Diese Kämpfe verliefen mehr als spannend und sowohl im ersten Duell 7:0/0:1/0:3 als auch im zweiten Duell 4:1/0:1/1:3 stand Pascal kurz vor dem großen Wurf, musste dem Bezirksrivalen jedoch knapp den Vortritt lassen. In der Klasse bis 100 kg hatte David Stumpe nur zwei Kämpfe zu bestreiten. Hier unterstrich er seine Favoritenstellung eindeutig und holte mit zwei klaren Siegen einen weiteren Titel nach Dürbheim. Zu den gezeigten Leistungen gratuliert die gesamte Ringerabteilung herzlich und freut sich mit den Athleten über diese Top-Platzierungen. Ein großes Dankeschön auch an die Betreuer, welche im Einsatz waren und die weite Fahrt nach Neckargartach auf sich nahmen. Nach Abschluss der Württembergischen Meisterschaften 2010 besteht für den SVD nun die Chance nicht weniger als acht (!) Ringer bei Deutschen Meisterschaften als Teilnehmer zu stellen. Mehr braucht man zu dieser Bilanz wahrlich nicht zu sagen! Hierauf kann der SVD und die gesamte Gemeinde Dürbheim mehr als stolz sein. Über die Entwicklung der nächsten Wochen halten wir alle Ringerfans selbstverständlich aktuell auf dem Laufenden.

Nachfolgend die Einzelergebnisse:

B-Jugend:

34 kg (7 Teilnehmer):	Tobias Kaip	(1 Sieg / 3 knappe Niederlagen)	Platz 7
42 kg (12 Teilnehmer):	Sebastian Zepf	(2 Siege / 3 Niederlagen)	Platz 4
58 kg (5 Teilnehmer):	Valentin Zepf	(4 Siege)	Platz 1 und Württ. Meister
63 kg (3 Teilnehmer):	Louis Stumpe	(2 Siege)	Platz 1 und Württ. Meister

A-Jugend:

58 kg (11 Teilnehmer):	Andreas Dreher	(3 Siege / 3 knappe Niederlagen)	Platz 4
63 kg (12 Teilnehmer):	Louis Stumpe	(5 Siege / 1 knappe Niederlage)	Platz 2
69 kg (11 Teilnehmer):	Pascal Mattes	(4 Siege / 2 knappe Niederlagen)	Platz 2
100 kg (3 Teilnehmer):	David Stumpe	(2 Siege)	Platz 1 und Württ. Meister

Vorschau Deutsche Meisterschaften der Junioren griechisch-römisch:

Am kommenden Wochenende (26.-28. Februar 2010) stehen mit den Deutschen Juniorenmeisterschaften die ersten nationalen Wettkämpfe des Jahres auf dem Programm. Der SVD wird im nordrheinwestfälischen Neuss von Max und David Stumpe vertreten, die in den Klassen bis 74 kg und 96 kg an den Start gehen. In beiden Klassen darf mit einer starken Teilnehmerzahl gerechnet werden, so dass über eine gute Platzierung die Auslosung sowie die Tagesform entscheiden werden. Begleitet werden Max und David von ihrem Vater Karl und die Reise wird bereits am frühen Freitagvormittag los gehen. Die SVD-Ringer drücken ihren Mannschaftskameraden fest die Daumen und wünschen ihnen für das große Turnier viel Erfolg! Haut rein ihr Beiden, das packt ihr schon!